



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Senioren 50+
vom 17. April 2015

Aargauer-Cup 1/2-Final

FC Biberstein-Rohr : FC Entfelden 0:4 (0:3)

Sportplatz: Schachen, Biberstein

Tore

10. Min. 0:1 Thomas Weinzierl
22. Min. 0:2 Thomas Jäger
29. Min. 0:3 Thomas Jäger
57. Min. 0:4 René Junker

Startaufstellung FC Entfelden

Peter Frey, Christian Glumpler, Jörg Meier, Thomas Weinzierl, Thomas Jäger, René Junker, Stefan Erismann

Ersatzspieler FC Entfelden

Ueli Keller, Fouad Widmer, Dario Viero, Daniel Allemann, Giovanni Di Domenico

Bemerkungen FC Entfelden

Peter Franek, Toni Lüscher, Viktor Meier, Markus Nachbur, Daniel Wydler, Hanspeter Klafsky, Markus Walther (alle abwesend/verletzt)

Mit toller Mannschaftsleistung zum Erfolg

Bei regnerischem Wetter piff der Schiedsrichter die Halbfinal-Partie pünktlich um 20.00 Uhr an. Von Anfang an war das Spiel ausgeglichen und beide Teams waren bemüht den Führungstreffer zu erzielen, aber beide Abwehrreihen standen gut und liessen kaum Torchancen zu. In der 10. Minute konnten die Entfelder fünf Eckbälle in Folge ausführen. Beim letzten Corner kam Dario Viero zum Kopfball und sah wie der Ball vom Torpfosten abprallte und die anschliessende Abwehraktion des Heimteams misslang gründlich so dass der Ball zum freistehenden Thomas Weinzierl kullerte und dieser fackelte nicht lange und erzielte mit einem präzisen Schuss ins untere rechte Toreck den Führungstreffer. Das Heimteam versuchte sofort auf den Rückstand zu reagieren aber die meisten Abschlussversuche waren zu ungenau und harmlos. In der 22. Minute lancierten die Entfelder einen schönen Angriff durch die Mitte. Jörg Meier sah das Thomas Jäger ausserhalb des Strafraums alleine stand

und spielte den Ball millimetergenau vor seine Füsse. Der Entfelder nahm volles Risiko und seine Direktabnahme landete zum 0:2 im Netz. Für die Gäste kam es aber noch besser, denn eine Minute vor dem Pausenpiff war es erneut Thomas Jäger der mit einem satten Weitschuss ins rechte untere Toreck das Resultat auf 0:3 erhöhte. Obwohl die Entfelder zur Pause klar führten war die Partie noch nicht entschieden, denn das Heimteam zeigte eine gute Leistung und war nicht schlechter als die Entfelder, aber diese waren einfach sehr effizient.

In der zweiten Spielhälfte übernahm das Heimteam sofort die Initiative und setzten die Entfelder unter Druck. Unter der Regie von Edi Geissmann lancierte das Heimteam Angriff um Angriff aufs Entfelder Tor. Sie waren im Abschluss nicht vom Glück gekrönt, denn dreimal strich der Ball nur um Millimeter am Torpfosten vorbei. Selbst ein herrlich getretener Freistoss von Edi Geissmann kratzte der hervorragende Entfelder Keeper Peter Frey irgendwie aus dem Lattenkreuz. Trotz diesem Pech gab sich das Heimteam nicht geschlagen und zwangen den Entfelder Torwart noch zu einigen guten Paraden. Je länger das Spiel dauerte glaubte das Heimteam nicht mehr an eine Wende und so kamen die Entfelder auch wieder besser ins Spiel. Drei Minuten vor Spielende griffen die Entfelder über die rechte Aussenseite an. Daniel Allemann lancierte mit einem Zuckerpass René Junker in Szene. Dieser konnte alleine auf den Heimkeeper losrennen und liess sich diese Chance nicht entgehen und erzielte das 0:4. Kurz danach piff der gute Schiedsrichter die Partie ab.